

## PRESSEMELDUNG

Frankfurt, 21. September 2021

Versicherung

### VORBEREITUNG IST ALLES – WANDERN, ABER SICHER

- **Sicherheit geht vor – das sollte man vor der nächsten Tour beachten**
- **Vom Wanderschuh bis Proviant – welches Equipment unverzichtbar ist**
- **Das Rundum-sorglos-Paket – diese Versicherungen bieten optimalen Schutz**



Wandern liegt voll im Trend, immer mehr Menschen zieht es raus in die Natur. So fand der Deutsche Wanderverband heraus, dass 90 Prozent der Wanderwege 2020 deutlich stärker frequentiert wurden. Gerade beim Wandern sind eine optimale Vorbereitung und Absicherung wichtig. Die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) gibt Tipps, worauf Sie bei der nächsten Wanderung achten sollten und wie Sie sich absichern, falls doch etwas passiert.

**Abgesichert zum Gipfel: Die neue Lust am Wandern** (Quelle: mauritius images / Westend61 RF / Uwe Umstätter)

auf Wanderung gehen, sollten Sie vorher jemandem Bescheid geben. Ebenso unverzichtbar ist ein Blick in die Wetter-App. Denn klar ist auch: Je länger und je höher es geht, desto eher schlägt das Wetter um und es wird mehr benötigt. Am wichtigsten ist das Schuhwerk: Wer länger unterwegs ist, für den sind Wanderschuhe unverzichtbar. Achten Sie außerdem darauf, passende Kleidung zu tragen und immer genügend Proviant, vor allem aber genügend zu trinken, einzupacken.

#### **Die richtige Planung**

Jede Tour sollte im Vorfeld sorgfältig geplant und zeitlich abgeschätzt werden. Falls Sie allein

#### **Wandern – am besten abgesichert:**

Auch wenn es niemand hofft: Unfälle können immer geschehen. Um im Fall der Fälle abgesichert zu sein, empfehlen sich deshalb vor allem die folgenden Versicherungen:

**Pressekontakt:**

### **Private Haftpflichtversicherung**

Wer beim Wandern einen Unfall verursacht, haftet dabei für die Sach- oder Personenschäden anderer. Auch für Steinschläge oder Lawinen, die selbst ausgelöst wurden, können Wanderer haftbar gemacht werden. Eine private Haftpflichtversicherung sollten deshalb alle Wanderer in der Tasche haben.

### **Private Unfallversicherung**

Da die gesetzliche Unfallversicherung in der Regel keinen Schutz für Freizeitunfälle bietet, sollte vor einer größeren Wandertour auf jeden Fall eine private Unfallversicherung abgeschlossen werden. Äußerste Vorsicht gilt bei Bergtouren. „Der Rettungseinsatz im Gebirge kann mit extremen Kosten verbunden sein, besonders wenn ein Hubschrauber ins Spiel kommt“, so die Experten der DVAG. „Die Leistungen sollten deshalb mit einer möglichst hohen Grenze versichert sein“. Bei einer guten Versicherung liegt diese bei mindestens 50.000 Euro.

### **Auslandsreisekrankenversicherung**

Innerhalb Europas haben die gesetzlichen Krankenversicherungen eine Leistungspflicht. Da diese Pflicht jedoch nicht für Suche, Rettung, Bergung und Krankentransport gilt, können länderspezifische Mehrkosten bei Unglücken auf Wanderer zukommen. Die Experten der DVAG raten deshalb: „Leistungen, die über den gesetzlichen Umfang hinaus gehen, sollten mit einer privaten Auslandsreisekrankenversicherung geschützt werden.“ Ungeplante Krankenhausbehandlungen sind in den 27 EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz generell durch die Vorlage der Europäischen Krankenversicherungskarte sichergestellt. Für das außereuropäische Ausland ist eine zusätzliche private Auslandsreisekrankenversicherung ohnehin in jedem Fall sinnvoll.

### **Über die Deutsche Vermögensberatung Gruppe**

Rund 8 Millionen Kunden setzen bei den Themen Finanzen, Vorsorge und Absicherung auf die Kompetenz und Erfahrung der Deutschen Vermögensberatung Unternehmensgruppe. Getreu dem Leitsatz „Früher an Später denken“ bietet sie in mehr als 5.000 Direktionen und Geschäftsstellen seit über 45 Jahren eine branchenübergreifende Allfinanzberatung. Damit ist das Familienunternehmen Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung. Bleiben Sie informiert – über [www.dvag.de](http://www.dvag.de) oder via Twitter [@DVAG](https://twitter.com/DVAG).

#### **Pressekontakt:**

Deutsche Vermögensberatung AG, Wilhelm-Leuschner-Straße 24, 60329 Frankfurt, [www.dvag.de](http://www.dvag.de)  
E-Mail: [pressemeldung@dvag-presseservice.de](mailto:pressemeldung@dvag-presseservice.de), Tel. Unternehmenskommunikation: 069-2384-6023